

beendet worden sein, als Otto noch im nicht legitimierten Exil weilte und als Bischof suspendiert war. Die Biographen sahen deshalb keinen Grund, auf diese Phase von Ottos Biographie einzugehen, zumal er 1128 seine letzte Missionsreise – von dem König Lothar III. und dem eigenen Kapitel zurückgerufen<sup>152</sup> – vorzeitig abbrechen mußte. Das Vertrauensverhältnis zum polnischen Herzog Bolesław Krzywousty, das Otto wohl nicht erst seit 1124 pflegte, vermochte offenbar ein Vierteljahrhundert zu überdauern, weil es nach Ottos erster Rückkehr nach Deutschland immer wieder erneuert wurde.

Gewiß, keines dieser Indizien – das gilt freilich für alle bisherigen Theorien zur Herkunft des Anonymus – vermag für sich genommen einen Beweis für eine Identität des Gallus zu liefern; erst in ihrer Vielfalt, Summe und Dichte scheinen sie zu sprechen und einen deutlichen Wink dafür zu geben, daß Otto von Bamberg und der Gallus Anonymus ein und dieselbe Person sein könnten.

Der vorläufige Schluß der Chronik kann vor diesem Hintergrund durchaus progammatisch gedeutet werden. Er mündete ja in die Bußwallfahrt Bolesław Krzywoustys und einen Kriegszug mit glücklichem Ausgang<sup>153</sup>. Beides könnte in den Augen eines Otto von Bamberg als Voraussetzung für sein späteres erfolgreiches Wirken im Land gedeutet worden sein. Des Schiefmunds Buße im Ägidienkloster von Somogyvár und am Grabe des hl. Adalbert in Gnesen bereitete den Weg für neue Erfolge, für göttlichen Segen auf seinen Taten. Sie aber führten nach dem Ende der Wallfahrt abermals ins Land der noch ungetauften Pomeranen. Die „Frucht meiner Mühe“, die Gallus nach Hause tragen möchte, wäre – von hier aus betrachtet – nicht nur das Lob Bolesławs III., das weder zu Feindschaft und Kriegen mit dem Kaiser Heinrich V., vielmehr zu Kooperation in Handeln, Kirchenreform und geistiger Kultur auffordern sollte; es wäre vor allem die Ausbreitung der Glaubensbotschaft gewesen, die der Herzog mit seinen Feldzügen und der Gallus Anonymus mit seiner Chronik vorbereiteten und ins Gedächtnis riefen, die Taufe der Heiden, der Triumph Christi.

---

152) Siehe Anm. 84.

153) Siehe Anm. 147.